

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, www.cafe-lyrik.de

geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr

Das Café bleibt vom 19.12.2021 bis zum 05.01.2022 geschlossen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
im Dezember 2021 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:

Mittwoch 01.12.2021, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:

"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin

& Gastmusiker

www.sinti-swing-berlin.com

www.swingmitsahne-berlin.de

Samstag 04.12.2021, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

"Klezmerband Erev Tov (Guten Abend)"

Die Gruppe Erev Tov spielt Klezmer (Musik osteuropäischer Juden des 19. und 20. Jahrhunderts) sowie Melodien und Lieder aus Israel.

Bei den Konzerten werden "jüdische" Witze aus dem jüdischen Leben in Odessa und in jüdischen "Shtetele" erzählt.

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdlov

Saxophon: Volodymir Zlochevsky

Gitarre, Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

Mittwoch 08.12.2021, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Berliner Luft - Lieder aus dem alten Berlin mit Sigrid Grajek & Stefanie Rediske"

Viele Orte in Berlin sind verschwunden und "echte" Berliner werden auch langsam rar. Aber die Lieder über sie, die bleiben! Und wenn wir sie singen, wird das "alte Berlin" wieder wach...

Die Berliner Luft mit ihrem Duft, wo nichts verpufft, wird in vielen Liedern ausgiebig besungen. In dieser Luft tummelten sich an allen Orten in der Stadt schon immer die unterschiedlichsten Menschen mit ihren Geschichten, Leidenschaften, Lieben, Sorgen, Nöten und Freuden - und natürlich mit dem unvergleichlichen Berliner Humor.

Kommen Sie mit uns auf einen Bummel in die Vergangenheit! Treffen Sie die Familie Gänseklein auf dem Ku'damm und Fredy Sieg an der Krümmen Lanke. Auf der Radpartie raus aus Berlin landen wir nicht nur in Potsdam, Werder und Ferch, sondern auch in Bernau. Da feiert Zickenschulze nämlich seine Hochzeit!

Gesang: Sigrid Grajek

Piano: Stefanie Rediske

www.sigridgrajek.de

Donnerstag 09.12.2021, 19:30 Uhr - Jazz / Swing / Blues Konzert:

"Das Vintage Jazz Trio - The Early Days of Jazz"

Ein musikalisch-kulturhistorischer Streifzug durch die 10er, 20er, 30er und 40er Jahre

Das Vintage Jazz Trio ist eine Berliner Band, dem feurigen Combo Jazz, Swing & Blues der 20er, 30er und 40er Jahre ebenso verschrieben wie gefühlvollen Balladen und "after hours" Barmusik - zuweilen mit einem Hauch Moderne oder einem Schuss Osteuropa, vor allem aber mit viel Gesang und guter Laune.

Das Trio spielt - im Geiste authentisch, aber nicht sklavisch kopiert - den guten alten (altmodischen?) Jazz, die "guten (wertvollen) Jahrgänge", als der Jazz noch Musikern wie Zuhörern Spaß machen und tanzbar sein durfte, "Fun Jazz", wie manche ihrer Zuhörer es auffassen - oder wie der große Louis Armstrong es zu nennen pflegte, einfach "the good old good ones" ...

Klavier, Kazoo und Gesang: Sebastian Claudius Semler

Gitarre und Gesang: Valeri Pysarenko

Kontrabass und Blues Harp: Wolfgang Dubiel

www.vintage-jazz.de

Freitag 10.12.2021, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:
"Gusti Djus Orkestar - Klezmer, Balkan, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtflächiger Saft) entsteht. Wohl bekomm's!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina
Gesang und Tanz: Giovanna
Akkordeon und Gesang: Stefan
Kontrabass: Matthias
Gesang und Tamburello: Massimo

www.gustidjus.de

Samstag 11.12.2021, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:
"Französische Chansons - The Best of Cécile Rose"

Eine Melange aus den drei Programmen von Cécile Rose "Bals Perdus", "Belles de nuit", "Charles et Edith".

Die Atmosphäre der Pariser Ballhäuser
Das Flair der Trottoirs von Pigalle
Eine Prise der Bohème von Charles Aznavour
Und all das vereint mit dem Charme von Edith Piaf

Am Akkordeon der virtuose Valery Khoryshman.

Gesang: Cécile Rose
Akkordeon: Valery Khoryshman

www.cecilerosechanson.com
www.musikkollektiv.de

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellini", machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989) und lebt seit 2001 in Berlin.

2012 gab sie ihr Debut in der Wabe (Berlin) anlässlich des 20. Jubiläums des Trio Scho.

Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus" und tritt seitdem mit dem Trio Scho auf Kleinkunsthöfen in Berlin und bundesweit (2017 in Paris) auf.

Mit dem Akkordeonisten Valery Khoryshman präsentiert sie das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anlässlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Valery Khoryshman, geboren in der Ukraine, hat seine Musiker-Ausbildung 1991 am Donezker Konservatorium als Akkordeonist, Lehrer für Akkordeon und Dirigent erfolgreich abgeschlossen. Von 1991 bis 1994 hat er in der Ukraine, Poltava, als Lehrer in einer Kunst- und Musikfachschule gearbeitet. Zur selben Zeit wirkte er in zwei Musikgruppen mit. 1991 ist unter seiner Leitung aus einer dieser Musikgruppen das Trio Scho hervorgegangen. Seit 1994 lebt und arbeitet Valery in Berlin.

Mittwoch 15.12.2021, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:
"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber
Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin
& Gastmusiker

www.sinti-swing-berlin.com
www.swingmitsahne-berlin.de

Donnerstag 16.12.2021, 19:30 Uhr - Swing Konzert:
"Fuchs von Zimmer - Swingtett aus Berlin"

Mit entspannter Lässigkeit stippen wir unerhörten Swing mit deutschen und internationalen Texten in die Gehörgänge des geeigneten Auditoriums. Das geht direkt in die Beine oder ins Herz. Das hat Charme und Witz.

Saxophon, Klarinette und Gesang: Max von Zimmer
Kontrabass: Andy Sier
Gitarre: Lars Vegas

www.fuchs-von-zimmer.de

Max von Zimmer stammt aus der Hansestadt Hamburg und hat schmeichelnden Schmelz in der Stimme. Als vollendeter Kavalier mit Saxophon und Klarinette lässt er Frauenherzen schwach werden und bringt Männerbeine zum Zucken. Außerdem beherrscht er Piano und Ukulele und schwingt gekonnt das Tanzbein.

Andy Sier kommt aus Worcester in Großbritannien und bringt den treibenden Groove in die Band. Sein pfundiger Zupfbass hat bereits ganz Europa bereist und überwindet jede Sprachbarriere. In seiner Freizeit baut er Instrumente oder spielt Weihnachtslieder auf der Mundharmonika.

Lars Vegas wurde erstmals in der Landeshauptstadt Kiel gesichtet. Seine Wurzeln fand er jedoch im Mississippi-Delta, als er auf seiner Gitarre den Highway 61 bereiste. Seitdem spricht er nur noch amerikanisch. Das bewahrte ihn nicht davor, bei Fuchs von Zimmer zweistimmig zu singen und nebenher lässig Gitarre zu spielen.

Freitag 17.12.2021, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

"Klezmerband Erev Tov (Guten Abend)"

Die Gruppe Erev Tov spielt Klezmer (Musik osteuropäischer Juden des 19. und 20. Jahrhunderts) sowie Melodien und Lieder aus Israel.

Bei den Konzerten werden "jüdische" Witze und "wahre" Geschichten aus dem jüdischen Leben in Odessa und in jüdischen "Shtetele" erzählt.

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdllov

Geige und Gesang: Noga Bruckstein

Knopfakkordeon: Ilya Kurtev

Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

Samstag 18.12.2021, 19:30 Uhr - Klezmer / Tango / Swing Konzert:

"The Malinka Band - Nostalgische Musik aus Osteuropa und Deutschland"

Das Quartett spielt Tangos, Walzer, Swing, Klezmer, Filmmusik, Lieder und bekannte Melodien u.a. aus Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland.

Akkordeon, Gesang und Arrangements: Tatjana Kens

Geige und Arrangements: Larisa Onusajtene-Graf

Gitarre und Bass-Klarinette: Vadim Borovinski

Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.

Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Gerwine Sinapius

Homepage: www.cafe-lyrik.de

Facebook: www.facebook.com/CafeLyrik